



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges
Lernen

Comenius – Projekt

Stereotypes and Reality in Europe

**unter Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 im
WPU – Kurs von Herrn Hans – Jakob Schmitz**

Am nächsten Tag ging ich nach der Schule mit Gabriele, seinen Eltern Saro und Caterina, Sonia und ihrem Austauschpartner Alessio in die Fischerstadt Sciacca und besuchten dort ein Fischrestaurant. Danach fuhren wir zum Meer und sahen den Fischern beim Fischen und Verkaufen des Fisches zu. Schließlich gingen wir spezielles sizilianisches Eis, namens Granita, das mit Wasser anstatt Milch gemacht wird, Essen und durften noch eine Stunde in der Stadt bummeln gehen.

Am nächsten Tag besuchten wir Europas ausgedehntesten Archäologischen Park, die aus der antiken griechischen Kolonisation stammenden Tempelanlagen von Selinunte.



Am Tag vor unserer Abreise hatte Maike Geburtstag. Die Italiener brachten ihr einen Kuchen mit in die Schule und errichteten ein kleines Buffet im Klassenraum mit Chips und Cola. Zum Abschluss des Begegnungstreffens gab es ein großes Fußballturnier bei dem es drei Mannschaften gab. Unsere Mannschaft „Die Marienkäfer“ verlor leider. Aber das war halb so schlimm, denn am Abend wurde eine große Geburtstagsparty für Maike vorbereitet. Wir waren bei Elisa eingeladen. Sie hatte eine extra Partyetage mit Tanzfläche und zwei Balkonen. Alles in allem war es eine gelungene Party und ein perfekter Tag vor unserer Abreise.



Am Tag der Abreise wurde uns ein Zertifikat der Schule überreicht. Daraufhin wurden noch viele Tränen vergossen und Mailadressen ausgetauscht.

Im Allgemeinen war der Austausch sehr schön und wir konnten einige Vorurteile abbauen und lernten sonst auch vieles über italienische Traditionen und Verhaltensweisen kennen. Wir danken allen die uns diese Reise ermöglicht haben und hoffen, dass wir sehen unsere neu gewonnenen italienischen Freunde bald wieder.

Catrin Vonderschmitt, Sonia Stelz, Maike Schröder